

Regionale Produktanalyse

Schuljahr 2021_22 – Informationsblatt und Leitfaden

Schüler*innen ab der 5. Schulstufe sollen im Rahmen des Unterrichts ein Industrieprodukt in der Schule analysieren. Zerlegen, erwärmen, draufhauen: alles ist erlaubt!

Ziel ist es unter Anleitung von Pädagogen*innen den Forschergeist der Kinder zu wecken und praxisnahe naturwissenschaftliche und technische Inhalte zu thematisieren. Aber es steckt auch ganz viel Kunst, Berufsorientierung und Wirtschaftskunde in der Aktionslinie!

Neben dem Kennenlernen eines Produktes machen auch Informationen über Leitbetriebe aus erster Hand die Aktionslinie zu einer schönen „runden“ Sache: Im Schuljahr 2021_22 in Form eines Online-Workshops mit dem Betriebspartner!



Zielgruppe

Schüler_innen ab der 5. Schulstufe
Pädagog_innen
Steirische Industriebetriebe



Zielsetzung

- Analyse eines realen Produktes unter naturwissenschaftlich-technischen Aspekten
- Verknüpfung Theorie und Praxis
- Kennenlernen regionaler Industriebetriebe und -produkte



Zeitplan

3 Phasen Modell (Eine Möglichkeit)

- Vorbereitung Recherche
- Betriebsbegegnung
- Produktanalyse

Kontakt und Anmeldung

XXX
0043 676 84 17 XX
xxx@stvg.com

Daniela Krausler
0043 676 84 17 17 43
daniela.krausler@stvg.com

Projekt BerufsFindungsBegleitung
Region XX

Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsmanagement
Projekt: BerufsFindungsBegleitung

Wir möchten Ihnen in diesen herausfordernden Zeiten den vorliegenden Leitfaden als Unterstützung anbieten. Der Leitfaden ist nicht bindend. Jeder teilnehmenden Klasse und jeder*m Pädagogen*in steht offen, wie die Aktionslinie umgesetzt wird. Ein Projektbudget von € 200,00 steht zur Verfügung.

Die **Abschlussveranstaltung** findet am **10. Juni 2022** statt. Die Details werden zeitgerecht übermittelt. Im Zuge der Veranstaltung möchten wir gerne mehr über Ihre „RPA“ erfahren. Egal ob PowerPoint, Video oder Fotos – wir freuen uns schon auf Ihren Input!

Das Anmeldeformular und Datenschutzerklärung finden Sie ab S.3.

3 Phasen Modell

Eine Möglichkeit die Regionale Produktanalyse im Klassenzimmer zu gestalten ist es das Projekt in 3 Phasen zu teilen. Das 3 Phasen Modell umfasst Vorbereitung, Fachinput und Analyse des realen Produktes und ist der Grafik zu entnehmen.

Weiters können auch das Fertigungsdreieck (s.Abb.1) und vorgegebene Fragestellungen dazu dienen, mit den Schüler*innen gemeinsam das Produkt auf Herz und Nieren zu prüfen.

*Leitfragen

Hier sind einige Beispiele für Fragen, die den „Forschergeist“ wecken und naturwissenschaftliche und technische Aspekte unterstreichen sollen:

- ☞ *Welcher Werkstoff ist Ausgangsmaterial?*
- ☞ *Woher kommt der (Roh)Werkstoff?*
- ☞ *Welche Eigenschaften weist er auf?*
- ☞ *Welche Maschinen kommen bei der Produktion zum Einsatz?*
- ☞ *Welche Mitarbeiter sind bei der Herstellung gefragt?*
- ☞ *Welche Funktion erfüllt das Produkt, wozu wird es verwendet?*

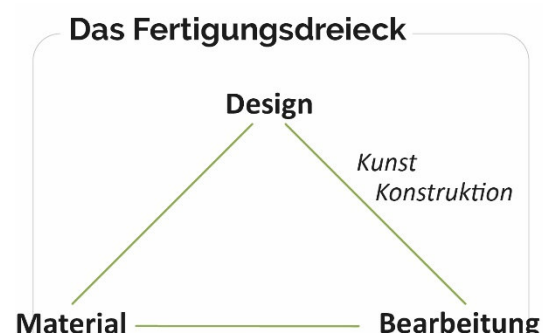


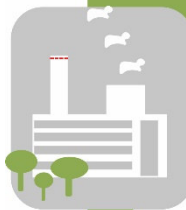
Abbildung 1 Fertigungsdreieck (entnommen aus der Broschüre: „kids4-material Werkstoffe und ihre Verarbeitung“
Hrsg.: Regionalmanagement Obersteiermark OST GmbH



Phase 1 - Vorbereitung

Wer ist mein Betriebspartner?

Recherchauftrag für Schüler_innen



Phase 2 - Betriebs-Check

Das Unternehmen stellt sich und sein Produkt vor!

Onlineworkshop mit Betriebspartner und BerufsFindungsBegleiterin



Phase 3 - Forschergeist

Die Produktanalyse startet...

Analyse des Industrieprodukts anhand von Leitfragen* und Erarbeitung einer Präsentation.

- ☞ *Wer kauft das Produkt?*
- ☞ *Wie kommt's...*
 - ...dass das Design so aussieht wie es ist?
 - ...dass die Konstruktion so ist wie sie ist?
 - ...dass genau das Material gewählt wurde?
- ☞ *Was würdest du am Produkt ändern und warum würdest du dies ändern?*

Anmeldung zur Regionalen Produktanalyse für das Schuljahr 2021/22

(Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!)

Schule (Schultyp, Name, Adresse)

Schulstempel

--	--

Mit welchem Produkt/Betrieb würden Sie gerne im Unterricht arbeiten?

Priorität 1
Priorität 2
Priorität 3

Involvierte Gegenstände

--

Koordinator*in der „Regionalen Produktanalyse“ an der Schule (Name, Email, Telefon)

Klasse, Schulstufe, Anzahl der Schüler*innen (davon Mädchen, davon Burschen)

Gewünschter Starttermin und Art der Umsetzung (laufend, Projektwoche, ...)

- Ich stimme der Datenschutzerklärung zu.

.....

Datum

.....

Unterschrift

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeblatt bis **5. Dezember 2021** an romana.thaler@wkstmk.at **und** in cc an Ihre Direktion. Wir freuen uns auf Sie und das gesamte Team!

Datenschutzerklärung

Das Regionale Produktanalyse – Worum geht es?

Das Regionale Produktanalyse ist eine Möglichkeit Praxis und Theorie zu vereinen. Schulklassen dürfen mit regionalen Produkten arbeiten, lernen so viel über Produktion, Berufe und ihre Leitbetriebe vor der Haustür.

Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Initiative Faszination Technik werden folgende Daten erhoben:

- Kontaktdaten Koordinator/in der „Regionalen Produktanalyse“ an der Schule

Verwendungszweck

Die in Punkt I. genannten Daten für die Durchführung der Regionalen Produktanalyse und zur Zusendung von Informationen über unsere Angebote via E-Mail, telefonisch und persönlich verwendet. Sie werden für etwaige Rückfragen, Terminvereinbarungen, Updates etc. genutzt. Die Daten werden nicht veröffentlicht und vertraulich behandelt. Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ausdrücklich ein, dass Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck des Informationsaustausches durch die Sparte Industrie der WKO Steiermark, die IV Steiermark sowie die STVG gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Speicherdauer

Die gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr gegeben sind. Um Aktualität zu gewährleisten, werden alle Daten in regelmäßigen Abständen überprüft und gegebenenfalls gelöscht.

Datenschutzerklärung und Widerrufsrecht

Nach geltendem Recht sind Sie unter anderem berechtigt (unter den Voraussetzungen anwendbaren Rechts), (i) zu überprüfen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie gespeichert haben und Kopien dieser Daten zu erhalten, (ii) die Berichtigung, Ergänzung, oder das Löschen der personenbezogenen Daten, die falsch sind oder nicht rechtskonform verarbeitet werden, zu verlangen, (iii) von uns zu verlangen, die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzuschränken, (iv) unter bestimmten Umständen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen oder die für das Verarbeiten allfällige zuvor gegebene Einwilligung zu widerrufen, wobei ein solcher Widerruf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf unberührt lässt (v) Datenübertragbarkeit zu verlangen, (vi) die Identität von Dritten, an welche die personenbezogenen Daten übermittelt werden, zu kennen und (vii) bei der Datenschutzbehörde Beschwerde zu erheben. Sollten Sie zu der Verarbeitung der personenbezogenen Daten Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an uns unter Verwendung folgender Kontaktdaten:

Wirtschaftskammer Steiermark Sparte Industrie - Faszination Technik
8010 Graz, Körblergasse 111-113
Tel.: (0316)601-519 <https://www.wko.at/branchen/stmk/industrie>

Die Löschung der personenbezogenen Daten kann jederzeit per E-Mail an info@faszination-technik.at veranlasst werden.

Alle Rechtsauskünfte werden von der WKO nach bestem Wissen und Gewissen erteilt und basieren auf den zum jeweiligen Zeitpunkt gesicherten Informationen. Die WKO übernimmt für die Richtigkeit der Auskünfte keine Haftung.